



Stiftung | 13.10.2017 - 11:30

Der härteste Wahlkampf seit langer Zeit



Vor den österreichischen Nationalratswahlen am Sonntag stehen die Zeichen auf Wechsel. Im Interview mit [freiheit.org](https://www.freiheit.org/) [1] erklärt Josef Lentsch, Direktor des liberalen Think Tanks [NEOS Lab](https://lab.neos.eu/) [2] und Vorstandsmitglied des [European Liberal Forums \(ELF\)](http://www.liberalforum.eu/) [3], den Hype um Kanzlerkandidat Sebastian Kurz, skizziert Aussichten für die Regierungsbildung und zeigt auf, welche Rolle die NEOS nach der Wahl spielen werden.

In Österreich wird sich etwas verändern, so viel scheint kurz vor der Nationalratswahl festzustehen. Dafür sorgt zum einen der junge Außenminister Sebastian Kurz, der erst vor wenigen Monaten die ÖVP übernahm. Da sind zum anderen die noch regierenden Sozialdemokraten, die unter der Affäre um einen Wahlkampfberater und gefälschte Facebook-Konten an Zustimmung verloren haben. In den Umfragen liegen die Konservativen mit ihrer "Liste Sebastian Kurz" vorn. Spannend wird vor allem der Kampf um Platz 2, den die Sozialdemokraten der SPÖ und die FPÖ ausfechten werden.

Josef Lentsch, Direktor des liberalen Think Tanks NEOS Lab und Vorstandsmitglied des European Liberal Forums (ELF), versucht [im Interview mit freiheit.org](https://www.freiheit.org/) [4] den Hype um den konservativen Kanzlerkandidat Sebastian Kurz zu erklären - und ordnet die Rolle der NEOS - der liberalen Schwesterpartei der FDP - ein.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/der-haerteste-wahlkampf-seit-langer-zeit>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/> [2] <https://lab.neos.eu/> [3] <http://www.liberalforum.eu/> [4]

<https://www.freiheit.org/der-haerteste-wahlkampf-seit-langer-zeit>